

CLASSIC DRIVER

Bonhams Ferrari Auktion in Gstaad 2003 - Vorschau

Am 19. Dezember lädt das Auktionshaus Bonhams zu seiner berühmten Ferrari-Auktion in das Gstaader Palace Hotel in der Schweiz ein. Bei der wichtigsten Bonhams-Auktion des Jahres offeriert Bonhams erfahrungsgemäß die „Crème de la Crème“ der weltweit begehrtesten Ferraris - die Highlights stammen in diesem Jahr aus der „Lepeltier-Kollektion“, bestehend aus 14 faszinierenden Fahrzeugen - vom 250GT SWB Berlinetta Baujahr 1961, über einen 365GTB/4 Daytona, gekauft auf dem Genfer Automobilsalon 1972, bis hin zu zwei modernen Klassikern mit sehr geringer Laufleistung, dem 288GTO Baujahr 1984 und dem F40

Baujahr 1989 - letztere wurde nur 3.000 Kilometer bewegt.

Der Schweizer Michel Lepeltier war ein hart arbeitender Automobil-Mechaniker, dessen kleine Werkstatt in Thonex, einem Vorort von Genf, lag. Der lebenslange Ferrari Enthusiast sparte eifrig Geld zusammen, bis er sich schließlich 1964 seinen ersten Ferrari kaufen konnte. Es war der damals ein Jahr „junge“ **Ferrari 250GT Lusso**, ein wunderschöner Berlinetta in der Rosso Rubino-Lackierung. Seit dem wurde der Lusso konserviert, so dass die Lackierung und das Leder bis heute original geblieben sind.

Mit der Begeisterung Michel Lepeltiers und seiner Frau Denise an dem Ferrari 250GT Lusso, wuchs auch die Liebe zur Marke Ferrari. Das Paar arbeitete immer härter und baute die einst kleine Firma zu einem erfolgreichen Großunternehmen auf, um der großen Leidenschaft weiter nachgehen zu können.



Im März 1972 entdeckte Michel Lepeltier den damals auf dem Automobilsalon in Genf ausgestellten, strahlend gelben **365GTB/4 Daytona** und kaufte ihn sofort. Dieser großartigen Anschaffung folgte 1973 der **Ferrari 250GT SWB Berlinetta**, den Lepeltier gebraucht kaufte. Es ist eines von weltweit nur zwei bekannten Modellen, die mit eingelassenen Frontscheinwerfern ausgestattet wurden.

Zur Lepeltier-Kollektion gehören auch zwei **Ferrari Dino** sowie deren Nachfolger, der **308GTB** - eines der ersten Modelle mit einem trocken-sumpf-geschmierten Motor und einer Glasfaser-Karosserie (Vetroresina). Dieses aufsehenerregende Fahrzeug trägt außerdem eine der seltensten Werkslackierungen, die Ferrari jemals angeboten hatte: Verde Germogli...Pfefferminz Grün. Nach 27 Jahren in der Lepeltier Kollektion, zeigt der Kilometerstand dieses faszinierenden Modells gerade mal 7.900 Kilometer an.

Michel Lepeltier kaufte damals auch zwei **3,3 Liter V12 Ferrari GTB** - das Modell mit zwei Nockenwellen - mit nur 25.000 km Laufleistung sowie einen **Ferrari 275GTB/4** Baujahr 1967 mit vier Nockenwellen - alle drei Fahrzeuge sind in der Auktion enthalten. Das einzige offene Fahrzeug unter den 14 Raritäten ist das Schwester-Modell **275GTS**, das unter den Teilnehmern der Auktion sicher großes Aufsehen erregen wird.

1980 erweiterten die Lepeltiers ihre Kollektion um einen brandneuen, strahlend roten **Ferrari 512 Berlinetta Boxer**, der in Gstaad mit weniger als 9.067 km „auf der Uhr“ auf einen Käufer warten wird.

Das gesamte Inventar der Lepeltier-Kollektion, das zum Verkauf in Gstaad angeboten wird:

- 1961 Ferrari 250 GT SWB Berlinetta
- 1963 Ferrari 250 GT Lusso
- 1965 Ferrari 275 GTB

- 1966 Ferrari 275 GTS
- 1967 Ferrari 275 GTB/4
- 1969 Ferrari 365 GTB/4 Daytona
- 1971 Ferrari 246 GT Dino
- 1972 Ferrari 365 GTB/4A Daytona
- 1973 Ferrari 246 GT Dino
- 1974 Ferrari 365 GT4 BB
- 1976 Ferrari 308 GTB Vettoresina
- 1980 Ferrari 512 BB
- 1985 Ferrari 288 GTO
- 1989 Ferrari F40

Jeder der angebotenen Ferrari aus der Lepeltier-Kollektion ist in einem sehr originalen Zustand und wurde damals entweder brandneu oder in den meisten Fällen aus erster Hand gekauft.

Die Kollektion präsentiert Exemplare jedes prominenten Straßenfahrzeugs der Marke Ferrari, das zwischen 1961 und 1989 hergestellt wurde. Die Sammlung wurde seit mehr als einem Jahrzehnt nicht mehr der Öffentlichkeit gezeigt und Gstaad bietet erstmalig die Gelegenheit eines dieser Fahrzeuge zu kaufen.

Michel Lepeltier fiel 1990 einem Autodieb in Frankreich zum Opfer, als dieser sein zuletzt erworbenes Fahrzeug, den **Ferrari F40**, stehlen wollte. Beim Versuch sein Auto zu schützen, wurde er von dem Dieb erschossen. Sicherlich ist das Auto aufgrund des unvorhergesehen Todes Lepeltier heute der F40 mit dem niedrigsten Kilometerstand überhaupt – die Laufleistung beträgt nur 3.000 Kilometer.

Simon Kidston, Präsident von Bonhams (Europa) SA, sagt: „Wir haben über fünf Jahre daran gearbeitet, diese Sammlung in unsere Auktion zu integrieren und wir sind sehr erfreut darüber, sie am 19. Dezember in Gstaad nun endlich präsentieren zu dürfen – das Timing ist perfekt, da das Interesse an unrestaurierten Fahrzeugen mit einer makellosen Geschichte in der vergangenen Zeit stark angestiegen ist.“

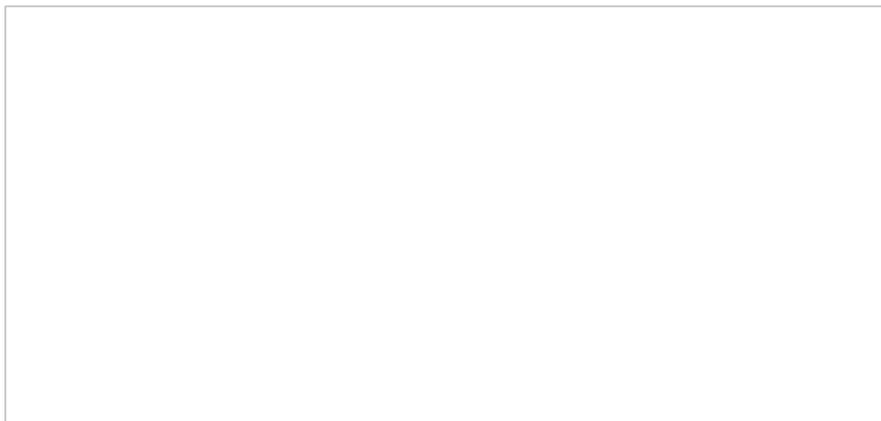
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bonhams Europe
10 Rue Blavignac
1227 Carouge
Genf
Schweiz

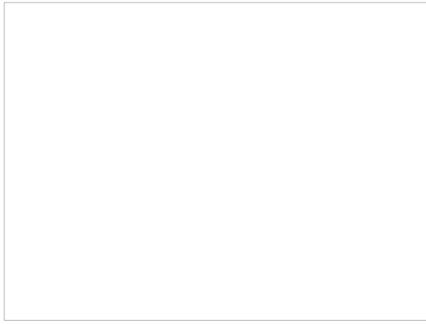
Tel: +41 (0)22 300 3160
Fax: +41 (0)22 300 3035

eMail: benoit.gilles@bonhams.com

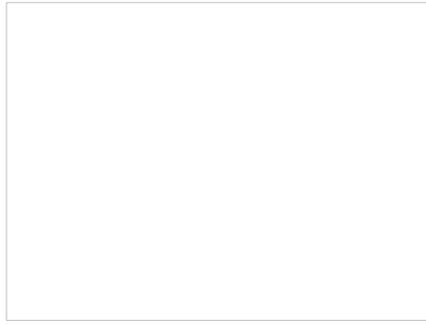
Zusätzlich zur Lepeltier Kollektion bietet die Auktion viele weitere, seltene Ferrari Modelle an.



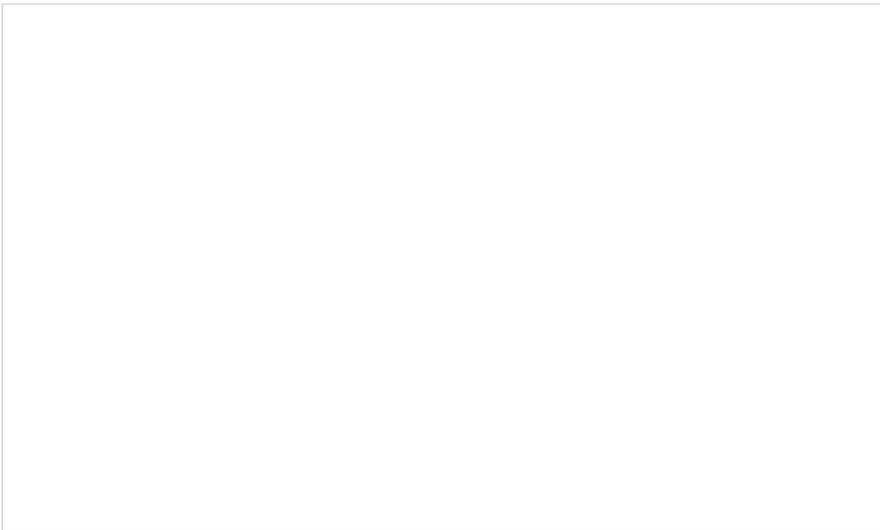
Ferrari 365GTB/4A Daytona Competizione Baujahr 1972, ein ex-NART-Team-Fahrzeug, das in Le Mans 1972 in der Gesamtwertung den 6. Platz belegte (Zweiter seiner Klasse) und im selben Jahr ebenfalls insgesamt Sechster (Erster seiner Klasse) bei dem 6-Stunden Rennen von Watkins Glen wurde. Der Wagen fuhr Rennen in Daytona bis 1977 und hat seit 1985 nicht mehr den Besitzer gewechselt. Er ist einer der besterhaltensten, insgesamt nur 15 Mal gebauten Group 4 Daytonas. Schätzwert: 1,27 - 1,52 Millionen Euro.



Ferrari 330 America



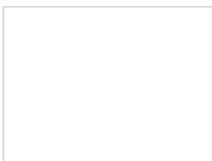
Ferrari 342 Pininfarina America



1997 Ferrari 550 Maranello GT ex-Le Mans 2003

Klicken Sie [hier](#), um die komplette Angebotsliste zu sehen.

Die Classic Driver Datenbank wird alle Fahrzeuge der Gstaader Auktion aufnehmen, sobald der Katalog fertiggestellt wurde.



Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/bonhams-ferrari-auktion-gstaad-2003-%E2%80%93-vorschau>

© Classic Driver. All rights reserved.

